



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know how transfer

14. Ultraschall-Lehrveranstaltung am Kwale District Hospital, Kenia

Basiskurs für geburtshilfliche Sonographie im Gebärsaal (1. von 4 Kursen)

für Hebammen, Clinical Officers (eine Art Zwischenstufe zwischen Arzt und Krankenschwester)
Krankenschwestern/-pfleger und Ärzte ohne Vorkenntnisse

Bericht von Dr. med. Walter Gysel und Karin Villabruna – 11. - 14. Februar 2014



Crispin Mnyapara, Leiter Ultraschall-Abteilung Kwale District Hospital, unser wichtigster Mitorganisator in Kenia

Basis-Kurs für geburtshilfliche Sonographie im Gebärsaal (1. von 4 Kursen)

Organisation	Dr. med. Walter Gysel , Präsident SmW, Hefenhofen Karin Villabruna , Kommunikation/Administration SmW
Kongress-Vorsitzender	Dr. med. Eduard Neuenschwander , Facharzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Bern Tutor der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM) Mitglied der Europäischen Föderation der Gesellschaften für Ultraschall in der Medizin und Biologie (EFSUMB)
Weitere Referenten/ Instruktoren	Dr. Edward Chege Nganga , Assistenzarzt Medizinische Bildgebung/Radiologie, Aga Khan University Hospital, Nairobi Assoziiertes Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Radiologie Dr. med. Walter Gysel , FMH Allgemeine Medizin, Hefenhofen Tutor der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM)
Instruktoren	Crispin Mnyapara , Leiter Ultraschall-Abteilung, Kwale District Hospital Florid Achieng Ogall , Leiterin Abteilung Medizinische Bildgebung, Mombasa Campus, Dozentin Kenya Medical Training College Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin und Biologie (KESUMB) Harrison Katana , Radiograph/Sonograph, Malindi District Hospital Mitglied der Kenianischen Gesellschaft für Radiographie Rose Peninah Mwanzige , Hebamme, Kwale District Hospital
Koordination/ Instruktorin Laptops	Karin Villabruna , Kommunikation/Administration SmW
Themen	Vermittlung Basiswissen für geburtshilfliche Sonographie im Gebärsaal Vermittlung von Laptop-Kenntnissen Details siehe Programm am Schluss dieses Dokuments
Anzahl Anmeldungen	35
Entschuldigt	1 2 Instruktoren Franciscah Ndanu Kang'oti und Lawrence Kenga Gandhi kurzfristig abgesagt, durch Crispin Mnyapara und Rose Peninah Mwanzige ersetzt
Nicht erschienen	4
Nachträge	4, 3 davon nur am 1. Tag erschienen (1 krank, 1 falsche Qualifikation, 1 Arbeit)
Anzahl Teilnehmende	34, ab 2. Tag 31 > 10/ ab 2. Tag 8 Ärzte, davon 2 Chefärzte und 2 Gynäkologinnen, 2 Clinical Officers, 21 Nurses/Hebammen, 1. Tag 1 Ergotherapeut
Aus den Spitälern/ bzw. Kliniken	Bahari Medical Clinic Diani, Magadi Hospital Magadi, Rhein Valley Hospital Gilgil, District Hospitals Hola, Kwale, Lamu, Likoni, Malindi, Mariakani, Moi Voi, Msambweni, Taveta, Tudor Mombasa
Vorträge	12
Ultraschallgeräte Laptops	7 für praktisches Üben in 7 Gruppen 5 zur Vermittlung von Laptop-Kenntnissen und zum Lösen von Aufgaben
Probanden	115 Schwangere
Kursunterlagen	Alle am Kongress gehaltenen Vorträge wurden allen Teilnehmenden auf einem USB-Stick (mit SmW-Logo) ausgehändigt, ebenso die Swiss Guidelines in Geburtshilfe der SGUM
Teilnahmebestätigung	Alle Teilnehmenden erhielten ein Teilnehmer-Zertifikat der SmW
Verpflegung/Getränke	Mittagessen, Pausensnacks und Getränke wurden von der Stiftung offeriert
Geschenk	Das T-Shirt mit Aufdruck „i'M fit“ haben viele gleich angezogen

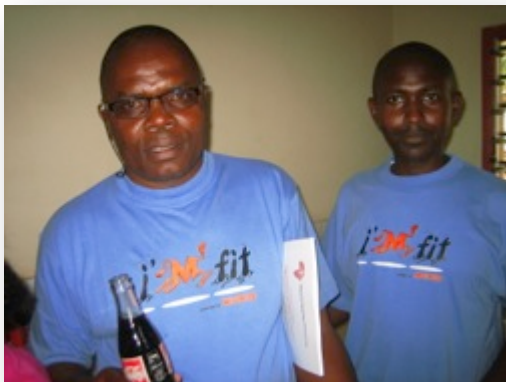
Einleitung

Der 14. Kurs ist der erste eines Ausbildungsprogramms mit insgesamt 4 Kursen in geburtshilflicher Sonographie, vorwiegend für Hebammen und Ärzte ohne vorherige Kenntnisse. Ziel dieses Ausbildungsprogramms ist, die Sonographie in der Geburtshilfe zu etablieren und an die Hebammen zu delegieren, da der geburtshilfliche Ultraschall hier bisher nur von den Radiologen und Radiographern durchgeführt wurde. Die Gynäkologen/Geburtshelfer werden in Kenia auch heute noch nicht in Sonographie ausgebildet. Eingeladen zu diesem Projekt wurden Mitarbeitende aus 13 Spitälern, deren Radiographen bereits im abdominalen Ultraschallprogramm von uns ausgebildet werden. Nach dem Kurs vermittelte die SmW ein Ultraschallgerät - meistens mit Doppler - an die Gebärabteilungen der teilnehmenden Spitäler, welche noch über kein solches verfügten.

Verlauf

Von ca. 70 Anmeldungen konnten leider nur 35 Interessierte berücksichtigt werden, darunter 2 Chefärzte, 2 Gynäkologinnen und 6 weitere Ärzte, teilweise mit dem Ausbildungsziel Gynäkologie/Geburtshilfe.

Bei der Registrierung erhielten alle Teilnehmenden neben den Kursunterlagen ein schönes T-Shirt sowie die Broschüre „Swiss Guidelines in Geburtshilfe“ der SGUM. Wie immer täglich offeriert wurden auch die geschätzte Pausen- und Mittagsverpflegung...



Unter dem Vorsitz von Dr. Eduard Neuenschwander, Bern, wurden von 3 Ärzten insgesamt 12 halbstündige Vorträge gehalten. Die Vorträge waren auf die Biometrie und Probleme im 3. Trimester der Schwangerschaft sowie der Geburt fokussiert. Neu unter den Referenten war Dr. Edward Chege Nganga, Radiologie-Assistent an der Aga Khan University Nairobi. Auf jede Vorlesung erfolgte ein 90 minütiger Übungsteil in Kleingruppen mit 4 Teilnehmenden und einem Instruktor auf 7 Geräten.



Beim Instruieren Dr. Eduard Neuenschwander...

und Dr. Edward Chege

In rotierender Weise wurde an einer 8. Station mit 5 Laptops jeweils eine Gruppe von Karin Villabruna in die Laptop- und USB-Stick-Handhabung eingeführt. Bereits fortgeschrittene User konnten an ihrem Laptop ein Programm mit Stoffrepetition oder Prüfungsfragen auswählen.



In jedem Ultraschall-Übungsblock wurden 1 - 2 Schwangere sonografiert und die Untersuchungsbefunde in einem standardisierten Protokoll festgehalten. In den 4 Kurstagen wurden durch die Teilnehmenden insgesamt 115 Schwangere sonografiert, welche alle KES 100 und einen Beutel Milch als Umtriebsentschädigung erhielten. Wichtige Befunde wurden jeweils am Abend im Live Scanning auf Leinwand nochmals gezeigt und besprochen. Wiederum konnten Interessierte vom 2. bis 4. Kurstag frühmorgens vor Kursbeginn selbstständig ohne Instruktor auf 2 - 3 Geräten üben.



Dr. Walter Gysel mit seiner motivierten Lerngruppe...

Am Abschlusstag wurde die Projektstudie vorgestellt, welche dieses Ausbildungsprogramm begleiten und die Wirksamkeit des Ultraschalls in den Händen von Hebammen belegen soll. Unter der Studienleitung von Dr. Edward Chege Nganga, Aga Khan University Nairobi, und Rose Peninah Mwanzige, Hebamme im Kwale District Hospital, sollen zwei Patientenkollektive bezüglich mütterlicher und kindlicher Mortalität während 6 Monaten untersucht werden. Auf allen Gebärdabteilungen, die an unserem Programm teilnehmen, werden die Hebammen möglichst alle Gebärenden unmittelbar vor der Geburt sonografieren und ein Studienprotokoll erstellen. Diese Gruppe wird dann mit Gebärenden in District Hospitals ohne Ultraschall verglichen, die ihre Geburten für uns ebenfalls protokollieren. Es ist vorgesehen, diese Kliniken später auch in unser Programm aufzunehmen. Dr. Chege und Rose Peninah werden die teilnehmenden Spitäler abwechselungsweise monatlich besuchen und die Studie überwachen.

Bei der Abschlusszeremonie erhielten alle Teilnehmenden das Kurszertifikat der SmW sowie alle Vorlesungen auf SmW USB-Sticks.



Rechts im Bild Rose Peninah Mwanzige beim Ausfüllen eines Ultraschall-Protokolls... und zum Finale das SmW-Zertifikat

Resultate

Das Kursziel wurde von allen Ärzten und mit wenigen Ausnahmen auch von allen Hebammen erreicht. Ganz wenige werden es mangels dreidimensionalem Vorstellungsvermögen möglicherweise nicht schaffen. Das Interesse war hoch und die Diskussionsrunde nach den Vorlesungen wurde jeweils fleissig genutzt.

Die Gerätehandhabung erweist sich am Anfang immer als relativ schwierig und muss nach Kursende in den Spitälern sofort weiter geübt werden. Im Abschlussvortrag wurde deshalb ausdrücklich betont, in jedem Spital dringend eine lokale Lerngruppe unter Leitung des Radiographers zu organisieren, welcher meistens der erfahrenste Ultraschaller im jeweiligen Spital ist. Die Lerninhalte waren für alle kein Problem, müssen aber repetiert werden.

Kommentar

Die grossflächige Einführung der Ultraschalldiagnostik in den meisten District Hospitals der Südprovinz Mombasa stellt ein Novum dar und wird sich noch bewähren müssen. Die Vermittlung der Ultraschallhandhabung und der geburtshilflichen Kenntnisse sollte gelingen. Erschwerend wirkt sich die oft ablehnende Haltung der Radiographer aus, die den geburtshilflichen Ultraschall nicht gerne aus der Hand geben, gleichzeitig aber die Hebammen in den Schulungen unterstützen sollten! Ferner sollte die häufige Rotation der Hebammen auf andere Stationen ausbleiben, da sonst ihr Wissen verloren geht. Auf unseren Spitalbesuchen haben wir diese Bitte bei den Spitalleitern eindringlich hinterlegt. Leider gibt es in Kenia noch keine Spezialausbildung für Hebammen.

Wir hoffen, dass die mittlerweile bereits angelaufene Studie den Hebammen den Einstieg und den Zugang zu den Geräten erleichtert. In jedem Spital wurde ein Studienverantwortlicher bestimmt, der die Hebammen zusätzlich unterstützt. Immer wieder wurde betont, dass diese Untersuchungen den Schwangeren nicht verrechnet werden dürfen!

Ausblick

23. - 26. September 2014 in Kwale

15. Ultraschall-Lehrveranstaltung der SmW
Kurs für geburtshilfliche Sonographie im Gebärsaal
(2. von 4 Kursen - 1. und 2. Trimester in der Schwangerschaft)
für Hebammen, Clinical Officers (*eine Art Zwischenstufe zwischen Arzt und Krankenschwester) und Krankenschwestern/-pfleger
Zweigeteilter Kurs mit Fortgeschrittenen und ev. Anfängern, die neu ins Programm aufgenommen werden
mit Dr. Eduard Neuenschwander, Bern, Vorsitz, Dr. Angeline Aywak, Nairobi, Dr. Edward Chege, Nairobi, Dr. Walter Gysel, Hefenhofen

4. - 7. Februar 2015 in Kwale

16. Ultraschall-Lehrveranstaltung der SmW
Kurs für geburtshilfliche Sonographie im Gebärsaal
(3. von 4 Kursen - Fetale Pathologien)
für Hebammen, Clinical Officers* und Krankenschwestern/-pfleger

10. - 13. Februar 2015 in Kwale

17. Ultraschall-Lehrveranstaltung der SmW
EFSUMB Common Course (ECC)
Gruppe 1: Finaler Kurs in Abdomen Sonographie
Gruppe 2. Sonographie mit ausgewählten Themen (z.B. Mamma, Pädiatrie)
mit Ass. Prof. Dr. Jan Tuma, Uster, Vorsitz

Bedarf

Fortwährend besteht Bedarf an Ultraschallgeräten mit Doppler, um die Gebärdabteilungen der bereits an unseren Kursen/Kongressen teilnehmenden und neu dazu kommenden District Hospitals auszurüsten. Ferner nehmen wir auch gerne englischsprachige Ultraschall-Bücher zur Ergänzung der durch SmW angelegten Spital-Bibliotheken entgegen.
Sehr nützlich sind auch gut erhaltene funktionstüchtige Laptops.

Dank

Zum zweiten Mal durften wir auf den geschätzten freiwilligen Einsatz von Dr. Eduard Neuenschwander, Bern, zählen, der als Chairman des Kurses agierte und erfreulicherweise auch bei den Folgekursen dabei sein wird. Das gleiche gilt für Dr. Edward Chege Nganga, Nairobi, der uns schon im Abdomen Ultraschall-Kurs letzte Woche unterstützte. Auch sei allen Instruktorinnen und Instruktoren, besonders den beiden kurzfristig eingesprungenen, sehr herzlich gedankt.

Etwas hart getroffen hat uns das persönliche Mail an uns des CEO der Edelweiss Air, Herrn Karl Kistler, der unserer Stiftung die vielen wertvollen Gratis-Transporte unserer Ultraschall-Geräte nach Mombasa ermöglicht hatte. Schweren Herzens, wie er es formulierte, musste er uns mitteilen, dass Edelweiss Air die Flüge nach Mombasa – und somit auch nach Kilimanjaro, Tansania – per Ende Februar 2014 definitiv aufgibt. Für uns bedeutet das, dass wir zukünftig keine Gratis-Luftfracht mehr in Anspruch nehmen dürfen und wir zukünftig mit der Swiss via Nairobi nach Mombasa fliegen müssen. Für die stets hoch geschätzte Zusammenarbeit danken wir Herrn Kistler noch einmal ganz, ganz herzlich.

Nach Erhalt dieser Nachricht haben wir von Afrika aus sofort mit Bernhard Meier der GE Healthcare und mit allen notwendigen Stellen Kontakt aufgenommen und veranlasst, dass die sich für uns noch „an Lager“ befindlichen Ultraschall-Geräte mit den letzten Flügen der Edelweiss Air nach Mombasa expediert wurden. Dank schneller Handlungsweise aller Beteiligten hat das bestens geklappt. Vielen Dank!

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Frau Dr. med. Adriana Lefani, Nidau, die uns ein hervorragendes Ultraschall-Gerät zu einem beträchtlichen Betrag reparieren lassen und uns zu günstigen Konditionen überlassen hat wie auch an Dr. med. Paul Meyenberger, Will, für das geschenkte Gerät.

Laptops zur Unterrichtung unserer Ultraschall-Schüler haben wir von der Fachhochschule St.Gallen, Dr. Joachim Reuss, Reinhard Suhner und weiteren Privatpersonen erhalten. Einige davon haben wir an hoffnungsvolle Teilnehmende zur besseren Kommunikation mit uns und zum Repetieren mittels ihrer USB-Sticks verschenkt, einige zu weiteren Schulungszwecken behalten.

Ohne finanzielle Mittel wäre das ganze Projekt der medizinischen Wissensvermittlung in Kenia unmöglich. Ermöglichen tun es die Bücheler-Gruppe Amriswil und viele weitere Spenderinnen und Spender. Das Dankbarkeitsgefühl unserer afrikanischen Freunde ist auch unseres!

Kontaktadresse

Walter Gysel, Dr. med. FMH Allgemeine Medizin, Präsident SmW, Chressibuech 18, CH-8580 Hefenhofen, office@stiftung-smw.ch



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know how transfer

Program 14th Ultrasound Course of SmW, Kwale District Hospital, February 11 – 14. 2014

Basic Course in Obstetrical Sonography for Midwives, Clinical Officers and Nurses (1st of 4 courses)

Time	Day 1 - Tuesday, February 11	Time	Day 2 - Wednesday, February 12	Day 3 - Thursday, February 13	Day 4 - Friday, February 14
09.00 - 09.30	Teach the teachers EN / WG Examination Technique	08.00 - 08.30	Individual training without tutor	Individual training without tutor	Individual training without tutor
09.00 - 09.30	Registration KV → Participants				
09.30 - 10.00	Opening session WG	08.30 - 09.00	Theory Normal fetal anatomy EN	Theory Fetal vitality, cord Doppler EC	Theory DD unclear biometry at delivery EN
10.00 - 10.30	Theory WG Presentation, Placenta, Amn. fluid WG	09.00 - 10.30	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups
10.30 - 11.00	Live Scanning EN	10.30 - 11.00	Coffee break	Coffee break	Coffee break
11.00 - 12.30	Practical exercises in groups	11.00 - 11.30	Theory Pathology of placenta, Amn. fluid WG	Theory Sonographic admission maternity EN	Theory Twin and twin management WG/EN
12.30 - 13.15	Lunch	11.30 - 13.00	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups
13.15 - 13.45	Theory Biometry Trim. 2 EN	13.00 - 13.45	Lunch	Lunch	Lunch
13.45 - 15.15	Practical exercises in groups	13.45 - 14.15	Theory Buttons, artefacts WG	Theory Complications at delivery EN	Theory Indication cesarian section EN
15.15 - 15.45	Theory Determ. of GA, Biometry Trim. 1 WG/EN	14.15 - 15.45	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Study "No delivery without US" WG
15.45 - 17.15	Practical exercises in groups	15.45 - 16.15	Case of the day Live Scanning	Case of the day Live Scanning	Goodbye ceremony WG/KV

Audience
35 trainees (registered)
Equipment
7 Ultrasound machines
4 Laptop stations

Referents/Instructors US
Dr. Eduard Neuenschwander EN, Chair
Dr. Edward Chege EC
Dr. Walter Gysel WG
Instructors US
Florid Achlieng Ogall
Franciscah Ndanu Kang'oti
Harrison Katana
Lawrence Kenga Gandhi
Administration/Instructor Laptop
Karin Villabruna KV

Group colours / leaders
GROUP RED Caroline Mutuse
GROUP GREEN Boniface N. Nzikali
GROUP BLUE Yaa Othman Khamis
GROUP YELLOW David M. Anzette
GROUP PINK Grace Maku Karisa
GROUP GREY Gladys J. Kibet
GROUP ORANGE Margaret Maiyo
GROUP BLACK Mwanaisha Khamis

Location of Equipment
Machine 1 Conference room
Machine 2 Room next to conference room
Machine 3 Maternity ward 1
Machine 4 Maternity ward 2
Machine 5 Ultrasound department
Machine 6 Nutrition center 1
Machine 7 Nutrition center 2
Laptops Internet room

January 24, 2014

SmW Stiftung für medizinischen Wissenstransfer, Chressibuech 18, CH-8580 Hefenhofen, Switzerland
Phone +41 71 411 41 71, Mobile +41 78 649 53 89, office@stiftung-smw.ch, www.stiftung-smw.ch
Thurgauer Kantonalbank, CH-8570 Weinfelden, PC 85-123-0, IBAN CH92 0078 4257 4318 4200 2